



Thomas Gartmann – Doris Lanz –
Raphaël Sudan – Gabrielle Weber (Hrsg.)

Musik-Diskurse nach 1970

Ergon

Musik-Diskurse nach 1970

herausgegeben von

Thomas Gartmann, Doris Lanz,
Raphaël Sudan und Gabrielle Weber

MUSIKFORSCHUNG
DER HOCHSCHULE DER KÜNSTE BERN

herausgegeben von

Martin Skamletz, Thomas Gartmann
und Daniel Allenbach

Band 19

ERGON VERLAG

Musik-Diskurse nach 1970

herausgegeben von

Thomas Gartmann, Doris Lanz,
Raphaël Sudan und Gabrielle Weber

unter redaktioneller Mitarbeit von

Daniel Allenbach

ERGON VERLAG

Publiziert mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds
zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung.



Hochschule der Künste Bern
Haute école des arts de Berne
Bern Academy of the Arts

Hochschule der Künste Bern,
Institut Interpretation

Umschlagabbildung:
Demonstration im Umfeld der Gründung
der Association pour l'encouragement de la
Musique impRovisée (AMR), Genève, 1973
(©AMR/Elisabeth Gaudin)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

1. Auflage 2025

© Die Autor:innen

Publiziert von

Ergon – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden
Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung
bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG.
Umschlaggestaltung: Jan von Hugo

www.ergon-verlag.de

ISBN 978-3-98740-227-2 (Print)

ISBN 978-3-98740-228-9 (ePDF)

DOI: <https://doi.org/10.5771/9783987402289>



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung
– Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz.

Inhalt

Einleitung	9
<i>Philipp Sarasin</i> »The Future's uncertain«. Die 1970er-Jahre als Epochenschwelle	19
I. Ästhetische Diskurse	
<i>Jörn Peter Hiekel</i> Das Mehrperspektivische der Neuen Musik. György Ligetis Stellung in der Moderne als Kristallisierungspunkt	37
<i>Joachim Lucchesi</i> »Vorwärts nicht vergessen«. Diskurse in der DDR zwischen musikpolitischem Anspruch und musikpraktischem Eigensinn	53
<i>Pascal Decroupet</i> Klangdenken als Brennpunkt der ästhetischen Konfrontationen in Paris in den 1970er- und 1980er-Jahren	63
<i>Doris Lanz</i> Herausgeförderte Traditionen. Die ›Avantgarde‹ und der Schweizerische Tonkünstlerverein (STV) um 1970	79
<i>Roddy Hawkins</i> From the Mixed Avant-Garde to the Invention of Postwar Music. Becoming the New Complexity in the 1980s	95
<i>Rūta Stanevičiūtė</i> Festivals and Marketing Soviet Lithuanian Music after 1970	119
<i>Jelena Janković-Beguš</i> Nikola Hercigonja's <i>Hlapac Jernej in njegova pravica</i> as a 'Hit TV Programme'. The Hows and Whys of the Work's Success in the Former Yugoslavia	135
<i>Ivana Medić</i> The Newness of Quantum Music	157
<i>Jessie Cox</i> Black Lives at Lucerne Festival 2022. "Diversity" in Germanophone Switzerland	171

II. Neue Musik und die audiovisuellen Medien

<i>Mathias Knauer</i>	
Neue Musik und Fernsehen in der Schweiz	191
<i>Thomas Meyer</i>	
Hoketus der Messerstiche. Mauricio Kagel und das Schweizer Fernsehen	203
<i>Gabrielle Weber</i>	
Die Vielfalt der Schweiz im zeitgenössischen Musikschaffen. Zehn Fernsehporträts für das Schweizer Fernsehen 2001	213
<i>Leo Dick</i>	
Gesamtkunstwerk aus verdinglichten Beziehungen. Zukunftsweisende Aspekte der TV-Oper <i>Die schwarze Spinne</i> (1983/84) von Armin Brunner, Werner Düggelin, Hansjörg Schneider und Rudolf Kelterborn	231
<i>Stefan Sandmeier/Tatiana Eichenberger</i>	
Die SRG und der STV. Von stilem Zusammenwirken und schrillen Misstönen	249
<i>Michael Baumgartner</i>	
On Music, Machines and Posthumanism. American Minimalism and Video Art	271

III. Zwischen Komposition und Improvisation

<i>Michael L. Kunkel</i>	
War die Freie Improvisation eine diskursive Disziplin? Eine paläomusikologische Lektüre der Musikfachzeitschrift <i>dissonanz/dissonance</i> (DILEM-41)	295
<i>Raphaël Sudan</i>	
The Other Voice. A Chronological Essay on Women Improvisers in Switzerland, the STV and Beyond	309
<i>Maria Sappho</i>	
Virtualities. Virtues of an Expanded Socio-Creative World in Experimental Improvised Music Communities	337
<i>Nina Polaschegg</i>	
Wechselwirkungen zwischen Improvisation und Komposition in Österreich nach 1970	351
<i>Anna Dalos</i>	
Different Improvisations. Controversies, Concepts and Ideologies in Hungarian Composition of the 1970s	363

<i>Doris Lanz</i>	
Singuläres Experiment oder Beginn eines Paradigmenwechsels? Das Tonkünstlerfest 1982 auf der Suche nach »Berührungs punkten zwischen E- und U-Musik«	371
<i>Peter Kraut</i>	
Konzerte als Diskurs und Politik – die Berner Veranstalter »Taktlos« und »tonart«, 1980–2007	387
<i>Alain Savouret</i>	
La révolution phonoculturelle du xx ^e siècle	399
<i>Roman Stolyar</i>	
Bailey, Stockhausen, Braxton. Three Approaches to Free Improvisation	413
<i>Carl Bergström-Nielsen</i>	
Offene Komposition – Brennpunkt aktueller Veränderungsprozesse. Ein Plädoyer	419
<i>Thomas Gartmann</i>	
Mission erfüllt? Das Ende des Schweizerischen Tonkünstlervereins	435
 IV. Herausforderungen der Musikgeschichtsschreibung	
Herausforderungen der Musikgeschichtsschreibung. Doris Lanz im Gespräch mit Nina Polaschegg, Pascal Decroupet und Thomas Gartmann	467
Personen-, Werk- und Ortsregister	479

